

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: Februar 1627**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 26.06.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1627.....	2
<i>Korrespondenz – Abschied von dem Harderwijker Bürgermeister Dirck van Halewijn.</i>	
02. Februar 1627.....	2
<i>Lektüre.</i>	
03. Februar 1627.....	2
<i>Korrespondenz – Beratung mit dem Arzt Dr. Bartholomäus Backofen.</i>	
04. Februar 1627.....	2
<i>Mittagsgäste – Anlegen von Trauerkleidung.</i>	
05. Februar 1627.....	3
<i>Lektüre – Bestrafung des Lakaien Burkhard – Besuch durch den Harderwijker Pfarrer Ellardus van Mehen.</i>	
06. Februar 1627.....	3
<i>Korrespondenz.</i>	
07. Februar 1627.....	3
<i>Lektüre – Nachricht von der Entdeckung einer Silbermine bei der Davisstraße durch die Holländer.</i>	
08. Februar 1627.....	4
<i>Lektüre der kontroverstheologischen Leichenpredigt für den Herborner Theologen Johannes Piscator – Liste bedeutender Bibliotheken seit der Antike.</i>	
09. Februar 1627.....	7
<i>Freilassung des Lakaien Burkhard – Korrespondenz – Nachricht vom Bau eines Kanals zwischen Rhein und Maas durch die Spanier.</i>	
10. Februar 1627.....	8
<i>Lektüre – Korrespondenz.</i>	
11. Februar 1627.....	9
<i>Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Furierzettel für die Reise von Bruder Ernst nach Wien – Kriegsnachrichten.</i>	
12. Februar 1627.....	10
<i>Korrespondenz – Rückkehr des Küchenmeisters Hans Schmidt aus Den Haag.</i>	
13. Februar 1627.....	10
<i>Spazierfahrt am Nachmittag – Nachricht vom Untergang mehrerer spanischer Schiffe in einem Unwetter.</i>	
14. Februar 1627.....	11
<i>Beratungen über die geplante Reise ins Reich.</i>	

15. Februar 1627.....	11
<i>Spazierfahrt mit der Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
16. Februar 1627.....	11
<i>Korrespondenz – Bekanntschaft mit dem Harderwijker Ratsherrn Hendrick d. Ä. van Essen – Besuch durch einen Maler Benier.</i>	
17. Februar 1627.....	12
<i>Besuch durch Hendrik d. Ä. und Lucas van Essen sowie beider Ehefrauen – Besuch durch den früheren holländischen Kammerdiener Andreas Arnold.</i>	
18. Februar 1627.....	12
<i>Zweimaliger Kirchgang – Spazierfahrt.</i>	
19. Februar 1627.....	12
<i>Korrespondenz – Spazierfahrt mit der Gemahlin sowie Johan und Aleida Sibilla van der Hell – Gegenbesuch bei dem Ehepaar van der Hell – Entsendung von Schmidt nach Amsterdam.</i>	
20. Februar 1627.....	13
<i>Spazierfahrt mit einer Frau van Harderwijk – Textwidmungen durch Christoph Finck und dessen Erzieher Reichard Dieter zum Abschied – Besichtigung einer konservierten Missgeburt.</i>	
21. Februar 1627.....	14
<i>Rückkehr von Schmidt – Korrespondenz – Entsendung des Kammerjunkers Johann von Münster und des Küchenmeisters Schmidt nach Amsterdam.</i>	
22. Februar 1627.....	14
<i>Spazierfahrt bei schönem Wetter – Nachrichten aus England.</i>	
23. Februar 1627.....	14
<i>Rückkehr von Münster und Schmidt – Korrespondenz – Kirchgang.</i>	
24. Februar 1627.....	15
<i>Korrespondenz – Ehepaar Backofen, Finck und Dieter als Gäste – Abschiedsgeschenke für Finck und Dieter.</i>	
25. Februar 1627.....	15
<i>Zweimaliger Kirchgang.</i>	
26. Februar 1627.....	15
<i>Entsendung von Schmidt nach Zutphen – Nachtmusik vor dem Haus – Änderung der Reisepläne ins Reich.</i>	
27. Februar 1627.....	16
<i>Lektüre – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
28. Februar 1627.....	16
<i>Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
Personenregister.....	18
Ortsregister.....	20

Körperschaftsregister.....21

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Februar 1627

[[120r]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> ² den 1. Februarij<sup>2</sup>.

Jch habe an den Obrist *leutnant* Mario<sup>3</sup> geschrieben.

Von Bürgermeister[!] halewyn<sup>4</sup> abschiedt genommen, in omnem eventum<sup>5</sup>.

## 02. Februar 1627

³ den 2. Februarij<sup>6</sup>.

Den Herodotum<sup>7</sup>, vollends, außgelesen.

## 03. Februar 1627

⁴ den 3. Februarij<sup>8</sup>.

J'ay donnè, la depesche, a Jean<sup>9</sup>, quj s'est retardèe & differèe.<sup>10</sup>

<J'ay conferè avec *Docteur* Backofen<sup>11</sup> de nostre desseing maritime & important.<sup>12</sup>>

## 04. Februar 1627

⁵ den 4. Februarij<sup>13</sup>.

Halewyn<sup>14</sup> vndt Münzmeister<sup>15</sup> ist[!] meine gäste zu Mittage[.]

Noch nicht außgegangen. M'habillè en dueil.<sup>16</sup>

---

2 *Übersetzung*: "des Februars"

3 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

4 Halewijn, Dirck (1571-1637).

5 *Übersetzung*: "für alle Fälle"

6 *Übersetzung*: "des Februars"

7 Herodotus: Historien. Griechisch-deutsch, 2 Bde., hg. von Josef Feix, Berlin 2006.

8 *Übersetzung*: "des Februars"

9 Schmidt, Hans (1).

10 *Übersetzung*: "Ich habe Hans die Depesche gegeben, die sich verzögert und verschoben hat."

11 Backofen, Bartholomäus.

12 *Übersetzung*: "Ich habe mit Dr. Backofen über unseren maritimen und wichtigen Plan beraten."

13 *Übersetzung*: "des Februars"

14 Halewijn, Dirck (1571-1637).

15 Person nicht ermittelt.

16 *Übersetzung*: "Mich in Trauer angezogen."

## 05. Februar 1627

ᵰ den 5. Februarij<sup>17</sup>.

Im Suetonio<sup>18</sup>, gelesen.

J'ay fait mettre en prison Burckardt<sup>19</sup> le lacquay. <Cela est arrivè Mardy au matin, car il a fait partir iolyment luy mesme le sergeant, a ce soir, de carneval, sans dire mot.><sup>20</sup>

Elhardus<sup>21</sup> der predicant hat mich besucht, vndt mir das leidt geklagett.

## 06. Februar 1627

[[120v]]

σ den 6. Februarij<sup>22</sup>.

Brieffe von latfeur<sup>23</sup>, von *Son Altesse*<sup>24 25</sup> [,] von *Adolf Börstel*<sup>26</sup> [,] von König Friderich<sup>27</sup>  
<condolenz>[,] von *Adrian Creütz*<sup>28</sup>, vom *Heinrich Börstel*<sup>29</sup>, vndt *Adolf Börstel*[.]

## 07. Februar 1627

ϕ den 7. Februarij<sup>30</sup>.

Im Suetonio<sup>31</sup> gelesen.

*Zeitung*<sup>32</sup> von Amsterdam<sup>33</sup>, das in<bey> dem <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>34</sup>> Freto Davis<sup>35</sup>, in Den Nordtlanden<sup>36</sup> eine stadtliche SilberMine von den Holländern<sup>37</sup> entdeckt worden.

---

17 *Übersetzung*: "des Februars"

18 Gaius Suetonius Tranquillus: Die Kaiserviten = De Vita Caesarum. Berühmte Männer = De Viris Illustribus. Lateinisch-deutsch, hg. von Hans Martinet, Düsseldorf 2006.

19 N. N., Burkhard.

20 *Übersetzung*: "Ich habe den Lakaien Burkhard ins Gefängnis stecken lassen. Das ist am Dienstagmorgen passiert, denn er hat selbst den Sergeanten an diesem Abend des Karneval hübsch weggehen lassen, ohne etwas zu sagen."

21 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

22 *Übersetzung*: "des Februars"

23 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

24 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

25 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

26 Börstel, Adolf von (1591-1656).

27 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

28 Creytzen, Adrian von.

29 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

30 *Übersetzung*: "des Februars"

31 Gaius Suetonius Tranquillus: Die Kaiserviten = De Vita Caesarum. Berühmte Männer = De Viris Illustribus. Lateinisch-deutsch, hg. von Hans Martinet, Düsseldorf 2006.

32 *Zeitung*: Nachricht.

## 08. Februar 1627

2<sup>a</sup> den 8. Februarij<sup>38</sup>.

In der leichtpredigt<sup>39</sup> des berühmten Mannes, *Magistri* Johannes Piscatoris<sup>40</sup>, Theologiae Professoris<sup>41</sup> zu Herborn<sup>42</sup>, welcher den 26. Julij<sup>43</sup>, 1625 mitt todt abgegangen, gelesen, darauß sonderlich notiret die discrepantz<sup>44</sup> der Papisten, vndtereinander selbst, vndt mitt den altvättern [[121r]] vndtereinander selbst zum exempel daß Bellarminus de *Iustificacione*<sup>45</sup> liber 5 capitulum 16<sup>46</sup> schreibt, daß Durandus<sup>47</sup> nicht recht gelehret habe, daß die guten werck <nicht> vmb ihres verdiensts willen, sondern vmb der gnädigen verheißung Gottes willen, das ewige leben erlangen, sondern Bellarmin will behaupten, daß sie ex condigno<sup>48</sup> <oder vmb ihrer würdigkeit willen,> das ewige leben verdienen.<sup>49</sup>

Mitt den altvättern stimmen sie nicht vberein, exemplj gratia<sup>50</sup>, Ambrosius<sup>51</sup> hat die transsubstantiation nicht gegläubet, dann er schreibet, liber 4 capitulum 5 de Sacramentis<sup>52 53</sup> also: Diß vnser offer ist ein figur, oder bildtnuß, des leibs vndt bluts des herren.<sup>54</sup> Theodoretus<sup>55</sup>

---

33 Amsterdam.

34 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

35 Davisstraße (Davis Strait).

36 Arktis.

37 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

38 *Übersetzung*: "des Februars"

39 Johann Jakob Hermann: Christliche Leichpredig Über die wort so geschrieven stehen im Prediger Salomonis am 12. cap. vers. 12, gehalten Bey Begräbnus des Ehrwürdigen, Hochgelehrten, Ehrn M. Johannis Piscatoris, gewesenem Professoris der H. Schrift in der löblichen Naßawischen Schul zu Herborn, welcher den 26. Julij 1625, in dem Herren selig entschlaffen, und den 29. Julij zu Herborn in der Kirchen ehrlich zur erden bestattet worden, Herborn 1625.

40 Piscator, Johannes (1546-1625).

41 *Übersetzung*: "des Magisters Johannes Piscator, des Professors der Theologie"

42 Herborn.

43 *Übersetzung*: "des Juli"

44 Discrepanz: Meinungsverschiedenheit, Misshelligkeit.

45 Roberto Francesco Romolo Bellarmino: *Disputationes De Controversiis Christianae Fidei, Adversus Huius Temporis Haereticos*, 3 Bde., Ingolstadt 1587-1593.

46 *Übersetzung*: "Bellarmin über die Rechtfertigung, Buch 5, Kapitel 16"

47 Durandus von Saint-Pourçain (ca. 1270/75-1334).

48 *Übersetzung*: "aus dem Angemessenem"

49 Zitat nach Hermann: Christliche Leichpredig, S. 13. Vgl. Bellarmino: *Disputationes De Controversiis Christianae Fidei*, Bd. 1, S. 459-463.

50 *Übersetzung*: "zum Beispiel"

51 Ambrosius, Heiliger (339-397).

52 Ambrosius: *De sacramentis* = Über die Sakramente. Lateinisch-deutsch, hg. von Josef Schmitz, Freiburg im Breisgau 1990.

53 *Übersetzung*: "Buch 4, Kapitel 5 über die Sakramente"

54 Zitat nach Herrmann: Christliche Leichpredig, S. 13. Vgl. *Ambr. sacr.* 4,5,21 ed. Schmitz 1990, S. 148f..

55 Theodoretos: *Eranistes etoi Polymorphos. Eranistes seu Polymorphus*, in: *Theodoretu, episkopu Kyru, hapanta. Theodreti, Cyrensis Episcopi, opera omnia*, hg. von Jacques Paul Migne, Johann Ludwig Schulze, Paris 1864.

dialogus 1 capitulum 8<sup>56</sup> [:] Der herr Jesus<sup>57</sup> hat die nahmen verändert, vndt hat seinem leib den namen des zeichens gegeben, das zeichen aber hat er seinen leib genennet.<sup>58</sup>

Item: dialogus 2 capitulum 24.<sup>59</sup> Es ist nicht wahr, daß die Heiligen zeichen, nach der heyligung ihre Natur verlieren, dann sie bleiben noch in ihrem ersten wesen vndt gestallt.<sup>60</sup>

Maldonatus<sup>61</sup> der Jesuit<sup>62</sup> verwirfft Augustinj<sup>63 64</sup> lehr, von der gnadenwahl, vndt auch Chrysostomum<sup>65</sup>, Ambrosium, Hieronymum<sup>66</sup>, Theophylactum<sup>67 68</sup> &cetera in der lehr de libero arbitrio, commentariis in Iohannem<sup>69</sup> capitulum 6<sup>70 71</sup>.

[[121v]]

Ferners observiret, eine congeriem librorum & Bibliothecarum<sup>72</sup>, alß:<sup>73</sup> Jamblicus<sup>74</sup> schreibt vom Mercurio Trismegisto<sup>75</sup>, das er 36525 bücher von der Egyptischen weißheit geschrieben habe.<sup>76</sup> Volaterranus<sup>77</sup> ex Suida<sup>78 79</sup>: daß Aristarchus<sup>80</sup> Aristophanis<sup>81</sup> discipulus<sup>82</sup>, das er vber 1000 commentarien<sup>83</sup> geschrieben.<sup>84</sup> Origenes<sup>85</sup> soll vber 6000 bücher vber die Heilige Schrifft, in zimlicher größe geschrieben haben. Von Didymo<sup>86</sup> Alexandrino<sup>87</sup> dem blinden schreibet Ruffinus<sup>88</sup>

---

56 *Übersetzung*: "Theodoretus, Dialog 1, Kapitel 8"

57 Jesus Christus.

58 Zitat nach Herrmann: Christliche Leichpredig, S. 14. Vgl. Theod. eran. 1 ed. Schulze/Migne 1864, Sp. 55f..

59 *Übersetzung*: "Ebenso Dialog 2, Kapitel 24."

60 Zitat nach Herrmann: Christliche Leichpredig, S. 14. Vgl. Theod. eran. 2 ed. Schulze/Migne 1864, Sp. 167f..

61 Maldonado, Juan de (1533/34-1583).

62 Jesuiten (Societas Jesu).

63 Augustinus, Heiliger (354-430).

64 *Übersetzung*: "des Augustinus"

65 Johannes Chrysostomus (gest. 407).

66 Hieronymus, Heiliger (347-420).

67 Theophylactus (ca. 1055-nach 1107).

68 *Übersetzung*: "den Chrysostomus, den Ambrosius, den Hieronymus, den Theophylactus"

69 Juan Maldonado: Commentarii in quatuor evangelistas, hg. von Johann Michael Raich, Mainz 1874.

70 *Übersetzung*: "über den freien Willen in den Kommentaren zu Johannes, Kapitel 6"

71 Zitat nach Herrmann: Christliche Leichpredig, S. 14. Vgl. Maldonado: Commentarii in quatuor evangelistas, Tom. 2, S. 586-653.

72 *Übersetzung*: "Anhäufung von Büchern und Bibliotheken"

73 Die folgende Aufstellung stammt, teils wörtlich teils textnah paraphrasiert, ebenfalls aus Herrmann: Christliche Leichpredig, S. 14-16.

74 Iamblichus (ca. 240/245-ca. 320/325).

75 Hermes Trismegistos.

76 Vgl. Iambl. myst. 8,1 ed. Clarke et al. 2004, S. 304-307.

77 Maffei, Raffaele (1451-1522).

78 Suidae Lexicon, 5 Teile, hg. von Ada Adler, Leipzig 1928-38.

79 *Übersetzung*: "Volaterranus aus dem Suidas [=Suda]"

80 Aristarchos von Samothrake (ca. 216 v. Chr.-144 v. Chr.).

81 Aristophanes von Byzanz (257 v. Chr.-180 v. Chr.).

82 *Übersetzung*: "Aristarchos, der Schüler des Aristophanes"

83 Commentarien: Notizen, Denkwürdigkeiten.

84 Vgl. Maffei: Commentarii urbani, S. 309f.; Suda, Aristarchus, # 3892 ed. Adler 1928-38, Teil 1, S. 351.

85 Origenes (185-253/54).

86 Didymus (310/13-ca. 398).

87 *Übersetzung*: "Didymus, dem Alexandriner"

, daß er 3500 Volumina<sup>89</sup> geschrieben haben, daß heißen große bücher.<sup>90</sup> Augustinus<sup>91</sup> hat 1030 bücher zum theil Theologische, zum theil andere sachen, vndt künste beschrieben. Chrysostomus<sup>92</sup>, Ambrosius<sup>93</sup>, vndt andere alte lehrer haben, auch viel bücher geschrieben, inmaßen auch heütiges Tages beschiehet. [[122r]] Metasthenes<sup>94</sup> Alexandrinus<sup>95</sup> rühmet hoch die große vndt stadtliche Bibliothek der Könige in Persien<sup>96</sup> zu Susis<sup>97</sup>.<sup>98</sup> Ptolomæj Philadelphj königs in Egypten<sup>99</sup>, seine liberey<sup>100</sup>, ist weitberühmt. Sie hatte erstlich 100 mille<sup>101</sup> bücher, nahm zu auf 200 mille<sup>102</sup> biß sie endlich zu<wie> Josephus<sup>103</sup> zeitten<schreibet> liber antiquitatum<sup>104</sup> 12 capitulum 12<sup>105</sup> auf 500 mille<sup>106</sup> bücher, in sich gehabt<sup>107</sup>, vndt endlich gar auf 700 mille<sup>108</sup> kommen, wie Aulus Gellius<sup>109</sup> schreibet, liber 6 capitulum ultimum<sup>110</sup> [.]<sup>111</sup> Diese vortreffliche schöne Bibliothek, ist in dem kriege zwischen Kayser Augusto<sup>112</sup>, vndt dem Antonio<sup>113</sup> vnd Cleopatra<sup>114</sup>, zu Alexandria<sup>115</sup> verbronnen. Alexander ab Alexandro Genealium dierum<sup>116</sup> liber 2 capitulum 30.<sup>117 118</sup> Pisistratus<sup>119</sup>

---

88 Rufinus von Aquileia (ca. 345-411/12).

89 *Übersetzung*: "Bände"

90 Irrtum, den Christian II. wohl aus seiner Vorlage Hermann: Christliche Leichpredig übernahm. Rufinus nennt keine Zahl der von Didymus "dem Blinden" geschriebenen Bücher vgl. Rufin. hist. eccl. 11,7; ed. Schwartz/Mommsen 21999, S. 1012f.. Die Anzahl von 3500 Büchern basiert vermutlich auf einer Verwechslung und stammt aus dem Suda-Artikel zu dem alexandrinischen Grammatiker Didymus Chalkenteros um 65 v. Chr. - um 10 n. Chr.. Vgl. Suda, Didymus, # 872 ed. Adler 1928-38, Teil 2, S. 81.

91 Augustinus, Heiliger (354-430).

92 Johannes Chrysostomus (gest. 407).

93 Ambrosius, Heiliger (339-397).

94 Metasthenes.

95 *Übersetzung*: "Der Alexandriner Metasthenes"

96 Persien (Iran).

97 Schusch.

98 Vgl. Ps.-Metasthenes: De Judicio temporum, fol. 220r.

99 Ptolemaios II. Philadelphos, König von Ägypten (308 v. Chr.-246 v. Chr.).

100 Liberei: Bibliothek.

101 *Übersetzung*: "tausend"

102 *Übersetzung*: "tausend"

103 Josephus, Flavius (37/38-100).

104 Flavius Iosephus: Jewish antiquities [Antiquitates Iudaicae], Vol. 7: Books XII-XIV, hg. von Ralph Marcus, Cambridge, MA 1976.

105 *Übersetzung*: "Buch der Altertümer 12, Kapitel 12"

106 *Übersetzung*: "tausend"

107 Vgl. Ios. ant. Iud. 12,13 ed. Marcus 1976, S. 8f..

108 *Übersetzung*: "tausend"

109 Gellius, Aulus.

110 *Übersetzung*: "Buch 6, letztes Kapitel"

111 Vgl. Gell. 7,17,3 ed. Marshall 1968, Bd. 1, S. 273.

112 Augustus, Kaiser (Römisches Reich) (63 v. Chr.-14 n. Chr.).

113 Antonius, Marcus (86/83/82 v. Chr.-30 v. Chr.).

114 Kleopatra VII. Philopator, Königin von Ägypten (69 v. Chr.-30 v. Chr.).

115 Alexandria.

116 Alexander Alexandro: Genialium dierum libri sex, Frankfurt am Main 1594.

117 *Übersetzung*: "Alexander ab Alexandro, Der festlichen Tage, Buch 2, Kapitel 30."

118 Vgl. Alexander ab Alexandro: Geniales dies, S. 259.

119 Peisistratos (ca. 600 v. Chr.-528/27 v. Chr.).

ist der erste gewesen, der zu Athen<sup>120</sup> eine herrliche Bibliothek öffentlich angerichtet hat. Zu Constantinopel<sup>121</sup> ist eine liberey gewesen, darinnen 20 mille<sup>122</sup> bücher verwahret worden. Vndt eben daselbst in der kirchen *Sancti Hilarij*, 25 mille<sup>123</sup> bücher. [[122v]] Die Römischen Kayser Trajanus<sup>124</sup> vndt Vespasianus<sup>125</sup> haben hin vndt wieder stadtliche Bibliotheken angerichtet. Hilarius Papa<sup>126</sup>, hat in der kirchen, zu Lateran zwo herrliche Bibliotheken angericht. Nicolaus V. Papa<sup>127</sup> hat die Bibliothek im Vaticano angeordnet. Ferdinandus Columbus<sup>128</sup>, Christopherj Columbj<sup>129</sup> inventoris novj Orbis<sup>130 131</sup>, vatter<sup>132</sup>, hat zu Hispalj oder Sevillien<sup>133</sup>, eine Bibliothek von 20 mille<sup>134</sup> büchern angeordnet, vber welche hernach Conradus Gesnerus<sup>135</sup> gesetzt worden. Otto Henrich Pfalzgraff vndt Churfürst<sup>136</sup>, hat zu Heydelberg<sup>137</sup> die weittberühmbte Bibliothecam<sup>138</sup> angerichtett, welche seine nachfolger Fridrich 3. sive Pius<sup>139 139</sup>, vndt deßen sohn, Churfürst Ludwig<sup>141</sup>, auch dieses bruder, Johannes Casimirus<sup>142</sup>, Administrator, der Chur Pfaltz<sup>143</sup>, städtlich gebeeßert haben, darzu <hat> auch Vlrich Fucker<sup>144</sup>, seine Bibliothek vermacht. *perge*<sup>145</sup> Nun ist sie meisten theilß im Vaticano zu Rom<sup>146</sup>. *et cetera*

## 09. Februar 1627

[[123r]]

h den 9. Februarij<sup>147</sup>. <♀>

---

120 Athen.

121 Konstantinopel (Istanbul).

122 *Übersetzung*: "tausend"

123 *Übersetzung*: "tausend"

124 Trajan, Kaiser (Römisches Reich) (53-117).

125 Vespasian, Kaiser (Römisches Reich) (9-79).

126 Hilarius, Papst (gest. 468).

127 Nikolaus V., Papst (1397-1455).

128 Colombo, Fernando (1488-1539).

129 Colombo, Cristoforo (ca. 1451-1506).

130 Amerika.

131 *Übersetzung*: "Ferdinandus Columbus, des Christopherus Columbus, Entdeckers der neuen Welt"

132 Irrtum Christians II.: Ferdinandus war ein unehelicher Sohn des Seefahrers Christopher Columbus.

133 Sevilla.

134 *Übersetzung*: "tausend"

135 Gesner, Konrad (1516-1565).

136 Pfalz, Otto Heinrich, Kurfürst von der (1502-1559).

137 Heidelberg.

138 *Übersetzung*: "Bibliothek"

139 *Übersetzung*: "oder der Fromme"

139 Pfalz, Friedrich III. (der Fromme), Kurfürst von der (1515-1576).

141 Pfalz, Ludwig IV., Kurfürst von der (1539-1583).

142 Pfalz-Simmern, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1543-1592).

143 Pfalz, Kurfürstentum.

144 Fugger von Kirchberg und Weißenhorn, Ulrich, Graf (1526-1584).

145 *Übersetzung*: "usw."

146 Rom (Roma).

147 *Übersetzung*: "des Februars"

J'ay relaxè hier au soir Burckardt<sup>148</sup> le lacquay, a cause de sa penitence, & qu'il s'estoit imaginè qu'il seroit pendu, & que les Diablen le tourmentoyent tant.<sup>149</sup>

J'ay escrit a *Son Altesse*<sup>150</sup>, & a *Adolf Börstel*<sup>151</sup>, d'autant qu'il commence a desgeler, & que les navires vont derechef a Amsterdam<sup>152, 153</sup>.

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>154</sup>> *Zeitung*<sup>155</sup> daß die neue fahrt<sup>156</sup> der Spannischen<sup>157</sup> zimlich von stadten gehet. Sie ist vnderhalb Rheinbergk<sup>158</sup> angefangen, vndt gehet biß nach Venlo<sup>159</sup> in die Maß<sup>160</sup>, seindt acht meilen. Jst albereit 35 fuß breit vndt 5 tieff, soll aber allenthalben, 100 fuß breit, vndt 8 tieff gemacht werden. Sie wirdt mitt 20 schantzen verwahret, deren albereitt eylfe von Rheinbergk biß nach Geldre<sup>161</sup> fertig seyn. <Vndter diesen, seyn zwey Royalschantzen<sup>162</sup>.> An den vbrigen wirdt auch gearbeitet. Dieser canal auß dem Rhein<sup>163</sup> in die Mase, wirdt den Spannischen die commercia<sup>164</sup> facilitiren<sup>165</sup>, vndt der Stadischen<sup>166</sup> streiffereyen dortt hinüber gantz verhindern. Es ist ein groß werck.

## 10. Februar 1627

[[123v]]

den 10. Februarij<sup>167</sup>.

Jch habe in deß Francisco Lopez de Gomara, Indianischen historie<sup>168</sup> gelesen, inmaßen ich auch gestriges Tages gethan. Sie ist in Hispanischer, mitt Portugesischer sprache vermischett, gestellet. Der Innhaltt aber ist lesewürdig.

---

148 N. N., Burkhard.

149 *Übersetzung*: "Ich habe Burkhard, den Lakaien, gestern Abend freigelassen auf Grund seiner Reue und dass er sich eingebildet hatte, dass er gehängt würde und dass die Teufel ihn so sehr peinigten."

150 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

151 Börstel, Adolf von (1591-1656).

152 Amsterdam.

153 *Übersetzung*: "Ich habe an Ihre Hoheit und an Adolf Börstel geschrieben, um so mehr als es beginnt zu tauen und als die Schiffe wiederum nach Amsterdam fahren."

154 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

155 Zeitung: Nachricht.

156 Fahrt: Kanal, Wasserweg, Fahrwasser.

157 Spanien, Königreich.

158 Rheinberg.

159 Venlo.

160 Maas (Meuse), Fluss.

161 Geldern.

162 Royalschanze: größere Festungsanlage.

163 Rhein, Fluss.

164 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

165 facilitiren: befördern, erleichtern.

166 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

167 *Übersetzung*: "des Februars"

168 Francisco López de Gómara: Historia general de las Indias, Barcelona 2013.

Einen brieff von Graff Fritz, von Bentheim<sup>169</sup> empfangen, welcher mir meinen letzten brieff vom 11. Januarij<sup>170</sup>, so ich an Großfrau Mutter<sup>171</sup> Sehliger von hinnen auß abgehen laßen, (vnwißendt ihres absterbens,) wol versiegelt wiedergeschickt.

## 11. Februar 1627

○ den 11. Februarij<sup>172</sup>.

Zweymal in die kirche, dieweil ich wiederumb mich außgemacht.

Einen brieff, von Johann Löben<sup>173</sup>, vom [[124r]] 17. / 27. Ianuarij<sup>174</sup> empfangen, darinnen vermeldet wirdt, daß mein bruder Ernst<sup>175</sup> selbiges Tages, allda ankommen, mitt 19 personen vndt 9 pferden zu Wien<sup>176</sup>.

Furierzettel.

Personen.	Pferde.
1 Mein bruder <i>Fürst</i> Ernst	
3 Dietrich von dem Werder <sup>177</sup>	1
2 Hanß wolff von Krosigk <sup>178</sup> . <hat vnderwegens zu Znaim <sup>179</sup> einen schenckel gebrochen.>	
2 Bode von Bodenhausen <sup>180</sup> .	
2 Secretarius <sup>181</sup> .	
2 Edelknaben.	
1 kammerdiener.	
1 Furierer.	1
1 Trompeter.	1
2 lackayen.	
2 bey seiner <i>Liebden</i> kutschen.	6
<i>Summa</i> <sup>182</sup> 19 Personen.	9 pferdt.

169 Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von (1587-1629).

170 *Übersetzung*: "des Januars"

171 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

172 *Übersetzung*: "des Februars"

173 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

174 *Übersetzung*: "des Januars"

175 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

176 Wien.

177 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

178 Krosigk, Hans Wolf von.

179 Znaim (Znojmo).

180 Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

181 *Übersetzung*: "Sekretär"

182 *Übersetzung*: "Summe"

*Nota Bene*<sup>183</sup> [:] Der Pfalzgraf *Wolfgang Wilhelm* von Neüburg<sup>184</sup> ist zue Wien, alß *legatus*<sup>185</sup> der Infantin<sup>186</sup>. Soll zwischen *Cæsare*<sup>187</sup> & *Regi Daniæ*<sup>188 189</sup> frieden machen. *Manßfeldt*<sup>190</sup> vndt *Weymar*<sup>191</sup> seindt gewiß todt. <Der *Obrist Frenck*<sup>192</sup> lebet noch.>

## 12. Februar 1627

[[124v]]

ᵀ den 12. Februarij<sup>193</sup>.

Jch habe an bruder *Ernsten*<sup>194</sup>, an *Johann Löben*<sup>195</sup>, an den *gouverneur*<sup>196</sup> von *Brefort*<sup>197</sup>, an den König in Böhmen<sup>198</sup>, an *latfeur*<sup>199</sup>, auff heütte dato<sup>200</sup> geschrieben.

*Jean*<sup>201</sup>, ist wiederkommen, auß dem *Hagen*<sup>202</sup>, mitt einem brieff, von dem *Obersten leütenampt Mario*<sup>203</sup>. Il n'a point sceu ventre mon cheval.<sup>204</sup>

## 13. Februar 1627

σ den 13. Februarij<sup>205</sup>.

Nous sommes allè pourmener, en carosse<sup>206</sup>, diesen Nachmittag.

Vormittags rien fait quj vaille<sup>207</sup>.

---

183 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

184 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

185 *Übersetzung*: "Gesandter"

186 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien (1566-1633).

187 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

188 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

189 *Übersetzung*: "dem Kaiser und dem König von Dänemark"

190 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

191 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

192 Fränck, Hermann (gest. 1629).

193 *Übersetzung*: "des Februars"

194 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

195 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

196 Lawick, Gooswijn van der (ca. 1547-1629).

197 Bredevoort.

198 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

199 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

200 *Übersetzung*: "datiert"

201 Schmidt, Hans (1).

202 Den Haag ('s-Gravenhage).

203 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

204 *Übersetzung*: "Er hat mein Pferd nicht verkaufen können."

205 *Übersetzung*: "des Februars"

206 *Übersetzung*: "Wir sind in der Kutsche spazieren gefahren"

207 *Übersetzung*: "nichts getan, was lohnt"

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>208</sup>> *Zeitung*<sup>209</sup> daß in Spannen<sup>210</sup> bey Bayona<sup>211</sup> zwey reichbeladene Spannische OstIndianische<sup>212</sup> Caracken<sup>213</sup>, sampt 5 <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>214</sup>> gallionen, durch vngewitter, vndergangen. Der verlust wirdt auffs allergenaweste auf 5 Millionen geschäzet vndt taxirt. <Jtem<sup>215</sup> 40 pataßen<sup>216</sup> mitt 8 *mille*<sup>217</sup> Mann, vndt 900 Metallene stücke<sup>218</sup>, des Königs in Hispanien<sup>219</sup>.>

## 14. Februar 1627

[[125r]]

☞ den 14. Februarij<sup>220</sup>.

Deliberationes<sup>221</sup> angefangen, wegen meiner *gebe gott* vorhabenden rayse, nach Deütschlandt<sup>222</sup>, welche wir so wol zu waßer, v̄ alß zu lande, sehr müheschlig, vndt beschweerlich befunden, sonderlich vmb vndterschiedlicher vmbstände willen.

## 15. Februar 1627

☞ den 15. Februarij<sup>223</sup>.

Jch bin mitt Meiner freündtlichen herzlief(st)en gemahlin<sup>224</sup>, hinauß spatziren gefahren.

## 16. Februar 1627

☞ den 16. Februar

An Graf Friedrich Ludolf von Bentheim<sup>225</sup> geschrieben.

---

208 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

209 *Zeitung*: Nachricht.

210 Spanien, Königreich.

211 Bayonne.

212 Ostindien.

213 Karacke: großes Kriegs- oder Handelsschiff (Segelschiffstyp vom späten Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert).

214 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

215 *Übersetzung*: "Ebenso"

216 Patasse: Kriegsschiff.

217 *Übersetzung*: "tausend"

218 Stück: Geschütz.

219 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

220 *Übersetzung*: "des Februars"

221 *Übersetzung*: "Beratungen"

222 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

223 *Übersetzung*: "des Februars"

224 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

225 Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von (1587-1629).

Der Rahtsherr Eßen<sup>226</sup>, deß Ren alhier<sup>227</sup> wohnhaften Edelmanns, <vndt velawischen<sup>228</sup> Rentmeisters> von Eßen<sup>229</sup>, sein bruder, ist zu mir kommen vndt hat mich besucht. Er ist einer, von den herren Staden<sup>230</sup>, vndt hat letztmals am<u>ffm Rahthause, allda wir zu gaste gewesen, mitt mir kundtschafft gemacht.

[[125v]]

Es ist ein Mahler Benier<sup>231</sup> genandt, zu mir kommen, will ein edelmann seyn.

## 17. Februar 1627

h den 17. Februarij<sup>232</sup>.

Jch habe den Rahtsherren, von Eßen<sup>233</sup>, vndt seine haußfraw<sup>234</sup>, beynebens des anderen, von Eßen<sup>235</sup>, seiner Fraw<sup>236</sup>, zu gaste gehabt.

Arnoldt<sup>237</sup> ein Holländer, welcher vor drey Jahren, die Rayse nach Napolj<sup>238</sup> mitt mir gethan, vndt mir damals, an stadt eines kammerdieners <sehr fleißig,> auffgewartett, ist zu mir kommen, vndt hat mich sehen wollen.

## 18. Februar 1627

o den 18. Februar

Zweymal in die kirche.

Wir seindt hinauß, spatziren, gefahren.

## 19. Februar 1627

o den 19. Februarij<sup>239</sup>

---

226 Essen, Hendrick d. Ä. van (1579-1641).

227 Harderwijk.

228 Veluwe, Quartier.

229 Essen, Lucas (Willem) van (1577-1632).

230 Niederlande, Generalstaaten.

231 Benier, N. N..

232 *Übersetzung*: "des Februars"

233 Essen, Hendrick d. Ä. van (1579-1641).

234 Essen, Zwane van, geb. Loze.

235 Essen, Lucas (Willem) van (1577-1632).

236 Essen, Judith van, geb. Capellen (1581-1648).

237 Arnold, Andreas (gest. nach 1628).

238 Neapel (Napoli).

239 *Übersetzung*: "des Februars"

An latfeur<sup>240</sup> geschrieben.

Wir seindt hinauß spaziren gefahren, [[126r]] vndt haben den von der Helle<sup>241</sup>, mittgenommen, dieweil er mich zuvorn in meinem hause besucht, vndt mir das leidt geklagett. Darnach als wir wieder in Harderwyck<sup>242</sup> kommen, haben wir Mein *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin<sup>243</sup> vndt ich, den von der Helle <vndt seine fraw<sup>244</sup>> in seinem hause besucht, allda Sie vnß, mitt einem guten trunck, versehen.

Diesen abendt habe ich Jean<sup>245</sup> nach Amsterdam<sup>246</sup> *gebe gott* geschickt.

## 20. Februar 1627

σ den 20. Februarij<sup>247</sup>.

Hinauß spaziren gefahren, vndt des von harderwyck<sup>248</sup>, haußfraw<sup>249</sup>, ist mitt gewesen.

Christoff Finck<sup>250</sup> alhier<sup>251</sup>, vndt sein pädagogus<sup>252 253</sup> haben mir, dieweil Sie in kurzem verraysen wollen, der eine, ein oration<sup>254</sup> de peregrinatione<sup>255</sup>, der ander carmina<sup>256</sup> [...] dedicirt.

[[126v]]

Jch habe heütte eine affte balsamirte afftergeburt<sup>257</sup> gesehen, welche anno<sup>258</sup> 1611 in Franckreich<sup>259</sup>, zu la Noue<sup>260</sup>, eine meile von Lion<sup>261</sup>, soll iung worden sein. Sie hat zwey köpfe, 4 hände vndt vier füße. Das eine soll ein Megdlein, das ander, ein büblein gewesen seyn, Haben müglich zwillinge seyn sollen. Seindt aber durcheinander, verwachsen, in deme sich müglich die Mutter vbel vorgesehen, oder sonst durch straffe Gottes.

---

240 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

241 Hell, Johan van der (1587-1649).

242 Harderwijk.

243 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

244 Hell, Aleida Sibilla van der, geb. Speulde (gest. 1651).

245 Schmidt, Hans (1).

246 Amsterdam.

247 *Übersetzung*: "des Februars"

248 Harderwijk (1), N. N. van.

249 Harderwijk (2), N. N. van.

250 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

251 Harderwijk.

252 Dieter, Reichard (1587-1656).

253 *Übersetzung*: "Erzieher"

254 Oration: Rede.

255 *Übersetzung*: "über das Kavaliersreisen"

256 *Übersetzung*: "Gedichte"

257 Aftergeburt: Nachgeburt.

258 *Übersetzung*: "im Jahr"

259 Frankreich, Königreich.

260 La Noue.

261 Lyon.

## 21. Februar 1627

[Mittwoch, 21. Februar]

<☞ den 21. Februar> Jean<sup>262</sup>, ist vom latfeur<sup>263</sup>, wiederkommen, re infecta<sup>264</sup>.

Jch bin in die kirche gegangen.

An Latfeur vndt Jacques d'Abelin<sup>265</sup>, durch Münster vndt Jean<sup>266</sup> [[127r]] welche ich nach Amsterdamb<sup>268</sup> geschickt habe, geschrieben, <vmb sonderlicher nöhtiger anliegen willen[.]>

## 22. Februar 1627

☿ den 22. Februarij<sup>269</sup>.

Wir seindt hinauß spatziren gefahren in sehr schönem wetter, welches nun ein<sup>270</sup> acht tage lang gewehret hat.

<[Marginalie:] Nota Bene<sup>271</sup>> Zeitung<sup>272</sup> daß der König in Engellandt<sup>273</sup> anfänget ad Arria<minia>nismum<sup>274</sup> zu incliniren<sup>275</sup>, vndt fast keine zu digniteten<sup>276</sup> oder ämptern befördert, sie seyen dann solcher lehre zugethan. Gott wolle solch vnheyl gnediglich abwenden.

## 23. Februar 1627

☞ den 23. Februarij<sup>277</sup>.

Münster<sup>278</sup> vndt Jean<sup>279</sup> seindt wiederkommen von Amsterdam<sup>280</sup> mitt glücklicher verrichtung Gott seye es gedanckt, vndt mitt brieffen vom Latfeur<sup>281</sup>, vom König in Böhmen<sup>282</sup>, von graff hanß Philips von Ortemburg<sup>283</sup>.

---

262 Schmidt, Hans (1).

263 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

264 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

265 Abelin, Jacques (d').

266 "Jean vndt Münster" im Original korrigiert in "Münstern vndt Jean".

268 Amsterdam.

269 *Übersetzung*: "des Februars"

270 ein: ungefähr.

271 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

272 Zeitung: Nachricht.

273 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

274 *Übersetzung*: "zum Arminianismus [gemäßigte Richtung des reformierten Protestantismus]"

275 incliniren: zu etwas neigen.

276 Dignitet: Würde, Standeswürde.

277 *Übersetzung*: "des Februars"

278 Münster, Johann von.

279 Schmidt, Hans (1).

[[127v]]

Jch bin vormittags, in die kirche gegangen.

An den König in Böhmen<sup>284</sup>, vndt den latfö<e>ur<sup>285</sup>, geschrieben.

## 24. Februar 1627

ᵝ den 24. Februarij<sup>286</sup>.

Von *Don guillermo verdugo*<sup>287</sup> ein schreiben bekommen, <vom 24. Ianuarij<sup>288</sup>.>

*Doctor Backofen*<sup>289</sup>, vndt seine *Fraw*<sup>290</sup>, *Fincken*<sup>291</sup> vndt seinen *præceptorn*<sup>292</sup>, zu gaste gehabt, vndt abschiedt von diesen beyden genommen, dieweil sie verraysen wollen, Jch habe sie auch beschenckt, <mitt ringen.>

Jhme obengemeldet, wiederumb geantwortett, auf vbermorgen, *gebe gott* datirtt.

## 25. Februar 1627

⊙ den 25. Februarij<sup>293</sup>.

Jn die kirche, zweymal.

## 26. Februar 1627

ᵝ den 26. Februarij<sup>294</sup>.

Jch habe *Iean*<sup>295</sup>, nach *Zütphen*<sup>296</sup> geschickt, [[128r]] <[Marginalie:] *Harderwyck*.> mitt dem schwarzbraunen pferde, vndt mitt brieffen, nach *llorg*<sup>298</sup>.

---

280 Amsterdam.

281 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

282 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

283 Ortenburg, Johann Philipp, Graf von (1592-1631).

284 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

285 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

286 *Übersetzung*: "des Februars"

287 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

288 *Übersetzung*: "des Januars"

289 Backofen, Bartholomäus.

290 Backofen (1), N. N..

291 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

292 Dieter, Reichard (1587-1656).

293 *Übersetzung*: "des Februars"

294 *Übersetzung*: "des Februars"

295 Schmidt, Hans (1).

296 Zutphen.

298 Ortsname unvollständig und nicht ermittelt.

Vergangene Nacht, ist vnß eine sehr schöne musica<sup>299</sup> gebracht worden, vorß hauß.

Cejourd'huy i'ay changé la grande resolution que j'avois prinse de partir d'icy, par mer avec Ma femme<sup>300</sup> grosse, & le petit Behringer<sup>301</sup>, vers Allemaigne<sup>302</sup>, encores que force raysons, & elle mesmes m'en ont sollicitè. Mais le medicin *Docteur* Backofius<sup>303</sup>, l'a entierement desconseillé, pour le peril des trois, c'est a dire de ma femme, de son fruct, & du fils ia nè Behrenger, sans conter les autres dangers de la mer, & incertitudes perilleuses par terre, & *cetera* ainsy qu'il nous faut changer de resolution, *c'est a dire* demeurer icy.<sup>304</sup>

## 27. Februar 1627

[[128v]]

σ den 27. Februarij<sup>305</sup>.

Im Weckero de secretis<sup>306</sup> gelesen.

An den von Plessen<sup>307</sup> geschrieben.

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>308</sup>> *Zeitung*<sup>309</sup> daß der fürst Carll von Lichtenstein<sup>310</sup>, Stadthalter zu Prag<sup>311</sup>, welchen ich wol gekandt, todes verblichen.

## 28. Februar 1627

ϕ den 28. Februarij<sup>312</sup>.

An Graff Hanß Philips von Orttemberg<sup>313</sup> geschrieben.

---

299 *Übersetzung*: "Musik"

300 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

301 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627).

302 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

303 Backofen, Bartholomäus.

304 *Übersetzung*: "Heute habe ich den großen Entschluss geändert, den ich gefasst hatte, von hier mit meiner schwangeren Gemahlin und dem kleinen Berengar über das Meer nach Deutschland abzufahren, obwohl eine ganze Anzahl Gründe und sie selbst mich dazu angehalten haben. Aber der Arzt Dr. Backofen hat davon völlig abgeraten wegen der Gefährdung der drei, das heißt meiner Gemahlin, von ihrer Frucht und des bereits geborenen Sohnes Berengar, ungenannt der anderen Gefahren des Meeres und gefährlichen Unsicherheiten über Land usw., sodass wir den Entschluss ändern, das heißt hier bleiben müssen."

305 *Übersetzung*: "des Februars"

306 Johann Jakob Wecker: *De Secretis Libri XVII. Ex varijs authoribus collecti, methodiceque digesti, & tertium iam aucti*, Basel 1592.

307 Plessen, Volrad von (1560-1631).

308 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

309 *Zeitung*: Nachricht.

310 Liechtenstein, Karl, Fürst von (1569-1627).

311 Prag (Praha).

312 *Übersetzung*: "des Februars"

313 Ortenburg, Johann Philipp, Graf von (1592-1631).

Brieffe von *Son Altesse*<sup>314 315</sup> [,] von *Fürst Ludwig*<sup>316</sup> [,] von *Burkhard von Erlach*<sup>317</sup> [,] von graf Fritz von Bentheim<sup>318</sup>, von schwester Sybillen<sup>319</sup>, von Pfaltzgraff Johann Friederich<sup>320</sup>, von der wittibe<sup>321</sup> von Sanderbleben<sup>322</sup>.

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>323</sup>> *Zeitung*<sup>324</sup> daß frau Agnes Magdalene, geborne Fürstin zu Anhalt<sup>325</sup>, Landgraf Otto von heßen<sup>326</sup> *Sehligem* hinterlaßene wittibe zu Eschwey<sup>327</sup>, meine Muhme, newlicher zeitt mitt todt abgegangen, welcher [[129r]] fall mir billich kläglich vorkömpt dieweil ich Sie als eine schwester geehret, vndt werth gehalten. Mein vetter Fürst Georg Aribert<sup>328</sup> Rittmeister im Kayserischen<sup>329</sup> läger, vndt der General Tilly<sup>330</sup>, sollen auch todtkranck seyn.

---

314 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

315 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

316 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

317 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

318 Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von (1587-1629).

319 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

320 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von (1587-1644).

321 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

322 Sandersleben.

323 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

324 *Zeitung*: Nachricht.

325 Hessen-Kassel, Agnes Magdalena, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1590-1626).

326 Hessen-Kassel, Otto, Landgraf von (1594-1617).

327 Eschwege.

328 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

329 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

330 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

# Personenregister

- Abelin, Jacques (d') 14  
Ambrosius, Heiliger 4, 6  
Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 16  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 3, 8, 17  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 11, 13, 16  
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 9, 10  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 17  
Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 17  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 17  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 17  
Antonius, Marcus 6  
Aristarchos von Samothrake 5  
Aristophanes von Byzanz 5  
Arnold, Andreas 12  
Augustinus, Heiliger 5, 6  
Augustus, Kaiser (Römisches Reich) 6  
Backofen, Bartholomäus 2, 15, 16  
Backofen (1), N. N. 15  
Benier, N. N. 12  
Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg 9  
Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von 9, 11, 17  
Bodenhausen, Bodo von 9  
Börstel, Adolf von 3, 8  
Börstel, Heinrich (1) von 3  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 10  
Colombo, Cristoforo 7  
Colombo, Fernando 7  
Creytzen, Adrian von 3  
Didymus 5  
Dieter, Reichard 13, 15  
Durandus von Saint-Pourçain 4  
Erlach, Burkhard (1) von 17  
Essen, Hendrick d. Ä. van 12, 12  
Essen, Judith van, geb. Capellen 12  
Essen, Lucas (Willem) van 12, 12  
Essen, Zwane van, geb. Loze 12  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 10  
Finck von Finckenstein, Christoph 13, 15  
Fränck, Hermann 10  
Fugger von Kirchberg und Weißenhorn, Ulrich, Graf 7  
Gellius, Aulus 6  
Gesner, Konrad 7  
Halewijn, Dirck 2, 2  
Harderwijk (1), N. N. van 13  
Harderwijk (2), N. N. van 13  
Hell, Aleida Sibilla van der, geb. Speulde 13  
Hell, Johan van der 13  
Hermes Trismegistos 5  
Hessen-Kassel, Agnes Magdalena, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 17  
Hessen-Kassel, Otto, Landgraf von 17  
Hieronymus, Heiliger 5  
Hilarius, Papst 7  
Iamblichus 5  
Jesus Christus 5  
Johannes Chrysostomus 5, 6  
Josephus, Flavius 6  
Karl I., König von England, Schottland und Irland 14  
Kleopatra VII. Philopator, Königin von Ägypten 6  
Krosigk, Hans Wolf von 9  
Latfeur, Charles de 3, 10, 13, 14, 14, 15  
Lawick, Gooswijn van der 10  
Liechtenstein, Karl, Fürst von 16  
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 9, 10  
Maffei, Raffaele 5  
Maldonado, Juan de 5  
Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von 10  
Mario zu Gammerslewe, Johann von 2, 10  
Mehen, Ellardus van 3  
Metasthenes 6  
Münster, Johann von , 14  
N. N., Burkhard 3, 8

Nikolaus V., Papst 7  
 Origenes 5  
 Ortenburg, Johann Philipp, Graf von 14, 16  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 17  
 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien 10  
 Peisistratos 6  
 Pfalz, Friedrich III. (der Fromme), Kurfürst von der 7  
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 3, 10, 14, 15  
 Pfalz, Ludwig IV., Kurfürst von der 7  
 Pfalz, Otto Heinrich, Kurfürst von der 7  
 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von 17  
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 10  
 Pfalz-Simmern, Johann Kasimir, Pfalzgraf von 7  
 Philipp IV., König von Spanien 11  
 Piscator, Johannes 4  
 Plessen, Volrad von 16  
 Ptolemaios II. Philadelphos, König von Ägypten 6  
 Rufinus von Aquileia 5  
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von 10  
 Schmidt, Hans (1) 2, 10, 13, 14, 14, 15  
 T'Serclaes de Tilly, Jean 17  
 Theophylactus 5  
 Trajan, Kaiser (Römisches Reich) 7  
 Verdugo, Guillermo, Graf 15  
 Vespasian, Kaiser (Römisches Reich) 7  
 Werder, Dietrich von dem 9

# Ortsregister

Alexandria 6  
Amerika 7  
Amsterdam 3, 8, 13, 14, 14  
Arktis 3  
Athen 7  
Bayonne 11  
Bredevoort 10  
Davisstraße (Davis Strait) 3  
Den Haag ('s-Gravenhage) 10  
Eschwege 17  
Frankreich, Königreich 13  
Geldern 8  
Harderwijk 12, 13, 13  
Heidelberg 7  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)  
11, 16  
Herborn 4  
Konstantinopel (Istanbul) 7  
La Noue 13  
Lyon 13  
Maas (Meuse), Fluss 8  
Neapel (Napoli) 12  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
Vereinigten Provinzen) 3, 8  
Ostindien 11  
Persien (Iran) 6  
Pfalz, Kurfürstentum 7  
Prag (Praha) 16  
Rhein, Fluss 8  
Rheinberg 8  
Rom (Roma) 7  
Sandersleben 17  
Schusch 6  
Sevilla 7  
Spanien, Königreich 8, 11  
Veluwe, Quartier 12  
Venlo 8  
Wien 9  
Znaim (Znojmo) 9  
Zutphen 15

# Körperschaftsregister

Jesuiten (Societas Jesu) 5

Niederlande, Generalstaaten 12